

Schülertablet-Nutzungskonzept

für die Jahrgänge 5 bis 7 (Koffergeräte)

Grundlegend ist der Beschluss der Gesamtkonferenz schülereigene Tablets phasenweise bzw. punktuell, z.B. bei besonders geeigneten Methoden einzusetzen.

Einsatz der iPads

Während des Einsatzes der iPads werden die Schüler/innen mittels der App Classroom beobachtet, sollte es zu Verstößen kommen, können mittels der App Relation Teacher nur die für den Unterricht notwendigen Apps zur Verfügung gestellt, um die Vorteile des digitalen Arbeitens auszuschöpfen.

ANALOGUE MAPPEN

(Grundlage)

- papierbasierte Mappenführung als Grundlage
- besonders im Fokus sollten die Kompetenzen zur Texterarbeitung liegen

DIGITALES ARBEITEN

(Einführungsphase)

- gezielter fachspezifischer Tableteinsatz mit Apps oder app-ähnlichen Funktionen punktuell in Unterrichtssituationen mit didaktischem Mehrwert

LEHRWERK

- I.d.R. analoge Textarbeit, z.T. Ergänzend digital, sofern Mehrwert vorhanden

Schülertablet-Nutzungskonzept

für den Jahrgang 8 und 9 (eigene Geräte)

Grundlegend ist der Beschluss der Gesamtkonferenz schülereigene Tablets phasenweise bzw. punktuell, z.B. bei besonders geeigneten Methoden einzusetzen.

Einsatz der iPads

Während des Einsatzes der iPads werden die Schüler/innen mittels der App Classroom beobachtet, sollte es zu Verstößen kommen, können mittels der App Relation Teacher nur die für den Unterricht notwendigen Apps zur Verfügung gestellt, um die Vorteile des digitalen Arbeitens auszuschöpfen.

ANALOGUE MAPPEN

(Grundlage)

- papierbasierte Mappenführung als Grundlage
- besonders im Fokus sollten die Kompetenzen zur Texterarbeitung liegen

DIGITALE MAPPEN

(Übungsphase - wird vorher angekündigt)

- phasenweise Einübung der digitalen Mappenführung (Scan- und Gliederungsfunktion) im Unterricht (am Ende des 8. Jahrgangs ist die analoge Mappe der digitalen Mappe zu integrieren)
- entstehen mittels der App GoodNotes in besonders geeigneten Unterrichtsphasen
- Mappentitel: Kursbezeichnung - Vor- und Nachname
 - erleichtert das Zuordnen bei Abgaben
- Papiervorlage: liniert breit (bei Abgaben mit Korrekturrand) - kein Zoomen
- Mitschriften erfolgen ausschließlich mit einem (Apple)Pencil - Training der Handschrift
- das Tippen mit der Tastatur kann während längerer Aufgabenformate eingeübt werden (Rücksprache mit der Lehrkraft)

LEHRWERK

- vorrangig sollte die gedruckte Ausgabe des Lehrwerks genutzt werden, um die Schreibfläche des Bildschirm nicht zu verkleinern
- bei herausfordernder Textarbeit kann der Umgang mit der digitalen Version geübt werden

Schülertablet-Nutzungskonzept

für die Jahrgänge 10 bis 13 (eigene Geräte)

Grundlegend ist der Beschluss der Gesamtkonferenz schülereigene Tablets phasenweise bzw. punktuell, z.B. bei besonders geeigneten Methoden einzusetzen.

Einsatz der iPads

Während des Einsatzes der iPads werden die Schüler/innen mittels der App Classroom beobachtet, sollte es zu Verstößen kommen, können mittels der App Relution Teacher nur die für den Unterricht notwendigen Apps zur Verfügung gestellt, um die Vorteile des digitalen Arbeitens auszuschöpfen.

- allgemeine Mappenführung flexibel hybrid: SchülerInnen halten grundsätzlich analoge und digitale Mappen vor, Lehrkraft entscheidet je nach Unterrichtsinhalt und Lerngruppe, ob, wann und zu welchen Anteilen die Mappen jeweils genutzt werden
- gezielter fachspezifischer Tableteinsatz mit Apps oder app-ähnlichen Funktionen punktuell, phasenweise oder regelmäßig in Unterrichtssituationen mit didaktischem Mehrwert

DIGITALE MAPPEN

(Vertiefungsphase)

- entstehen mittels der App GoodNotes
- Mappentitel: Kursbezeichnung - Vor- und Nachname
- Papiervorlage: liniert breit (bei Abgaben mit Korrekturrand) - kein Zoomen
- Mitschriften erfolgen ausschließlich mit einem (Apple)Pencil
- das Tippen mit der Tastatur kann während längerer Aufgabenformate eingeübt werden (Rücksprache mit der Lehrkraft)

ANALOGE MAPPEN

(jahrgangsübergreifend)

- analoge handgeschriebene Texte dienen weiterhin als Vorbereitung auf die Kursarbeiten (Fokus: Förderung der Texterarbeitungskompetenz)
- ist die Bildschirmzeit herausfordernd, kann die analoge Mappe zu jederzeit wachsen
- analog produzierte Texte können der digitalen Mappe hinzugefügt werden, sollen jedoch zudem weiterhin abgeheftet werden (Fokus: Förderung der Texterarbeitungskompetenz)

LEHRWERK

- vorrangig sollte die gedruckte Ausgabe des Lehrwerks genutzt werden, um die Schreibfläche des Bildschirm nicht zu verkleinern
- das Vornehmen von Markierungen in der digitalen Mappe kann natürlich während längerer Phasen der Texterarbeitung genutzt werden